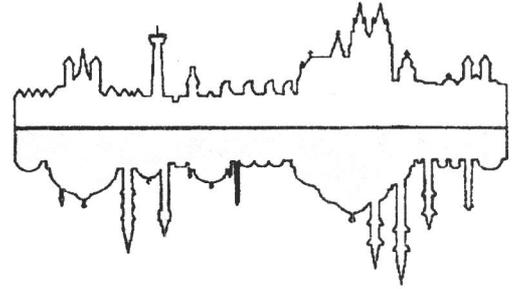


# Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul  
c/o W. Kluth, Tondernstr. 43, 50825 Köln



Vorsitzender: Walter Kluth  
Tondernstr. 43  
50825 Köln  
Fon: 0221/ 5503343  
Fax: 0221/ 5508141  
Mobil: 0171/7270719  
E-Mail: walter.kluth@koeln.de  
Web: www.koeln-istanbul.de

## **Bericht über den Ablauf des Fußballaustausch zwischen Köln und Istanbul vom 02. bis 04.10.2009**

Köln, den 05.10.2009

Vermittelt durch den „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul“ e.V. reiste zum ersten Mal nach vielen Jahren im Rahmen der Städtepartnerschaftsarbeit wieder eine Kölner Fußballmannschaft, der „SC Schwarz – Weiß Köln 1912“ e.V. aus Köln/Stadtbezirk Ehrenfeld vom 02. bis 04. Oktober zu einem Freundschaftsspiel in unsere Partnerstadt Istanbul.

Begleitet wurden die 15 Fußballer von Delegationsleiter Josef Wirges, Bezirksbürgermeister des Kölner Stadtbezirks Ehrenfeld, dem Präsidenten des Kölner Fußballvereins, Tekin Parmaksiz, dem Trainer, Frank Vones und den Vorstandsmitgliedern des Städtepartnerschaftsvereines, Monika Bongartz sowie Erdogan Alpay.

Nach der Verabschiedung am Kölner Flughafen durch Walter Kluth und Hasan Ates kam die Gruppe am späten Abend im Istanbul Hotel „Santa Sophia“ im Stadtteil Sultanahmet an. Gemeinsam ging es dann zu Abendessen und zu einem ersten Ausflug in das Nachtleben der Stadt.

Der Samstagmorgen wurde für eine Besichtigungstour über das Hippodrom zur Sultan-Ahmet-Moschee, Hagia Sophia und einen ausführlichen Besuch mit vielen Einkäufen im Kapali Carsi genutzt.

Am Nachmittag wurde die Gruppe von Aydan Taskiran, Organisator des Istanbul Vereines, am Hotel mit einem Bus der Bezirksverwaltung Fatih zum Vereinshaus begleitet. Dort empfangen uns die Vorstandsmitglieder und Spieler des „YENIGAYRET GENÇLIK SPOR KULÜBÜ“ zum ersten Kennen lernen.

Der Vorsitzende, Herr Kürsat Sözer, begrüßte uns sehr herzlich und seine Freude über den Beginn einer neuen Beziehung zwischen unseren Städten machte er sehr deutlich. Josef Wirges stellte den Bezirk Ehrenfeld und die engen Beziehungen zu den türkischstämmigen Mitbürgern dar. Er informierte über den Neubau der Moschee in Ehrenfeld und machte deutlich, dass er sich über eine langfristige Zusammenarbeit beider Vereine sehr freuen würde.

Die stellvertretende Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereines Köln – Istanbul, Monika Bongartz, überbrachte die Grüße der Kölner Mitglieder und bedankte sich für die Bereitschaft der Vorstände, Trainer und Spieler beider Vereine diese Begegnung zu ermöglichen und

machte ebenfalls deutlich, dass der Städtepartnerschaftsvorstand auf eine langfristige und dauerhafte Zusammenarbeit hofft. Auch die Zielsetzung und die Aufgaben des Vereines erläuterte sie.

Im Anschluss daran fuhren alle zum Stadion und sahen sich dort erst gemeinsam das Oberligaspiel „Halic“ gegen „Göktül“ an, bevor das 1. internationale Freundschaftsspiel, das der „Y-ENIGAYRET GENÇLIK SPOR KULÜBÜ“ aus Istanbul/Fatih ausrichtete, von Bezirksbürgermeister Josef Wirges und Herrn Hasan Süver, stellvertretender Bezirksbürgermeister von Fatih, gemeinsam vor 120 Zuschauern angestoßen wurde. In Anwesenheit von Herrn Kürsat Sezer, Präsident des Istanbuler Vereines und des gesamten Vorstandes, Herrn Turan Durmus, Ratsmitglied der CHP, Istanbuler Freunden des Städtepartnerschaftsvereines, Pressevertretern sowie dem Fatih TV sahen die Zuschauer ein faires und ausgeglichenes Spiel. Trotz vieler Chancen beider Mannschaften endete das Spiel 0:0, gewonnen hat auf jeden Fall die Freundschaft!

Die Förderung von Austausch zwischen Kölnern und Istanbulern u.a. auch im sportlichen Bereich gehört zu den Aufgaben unseres Fördervereins. In allen Ansprachen und Reden vor dem Spiel wurde die Wichtigkeit des gegenseitigen Kennen- und Voneinanderlernens, der Brückenschlag zwischen unterschiedlichen Nationen und Kulturen hervorgehoben. Die ausgetauschten Geschenke machten dies auch deutlich. Auch auf die bereits bestehenden vielfältigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Ländern und vor allem unserer Städte Köln und Istanbul wurde hingewiesen.

Nach dem Spiel wurden die Kölner vom Fatih TV, der das Spiel mit Kommentator aufzeichnete, interviewt. Im Anschluss daran ging es zum gemeinsamen Abendessen im „Sedir Restaurant“. Dort wurde auch gemeinsam ein Tänzchen gewagt und die Kölner Spieler bedankten sich mit einem Kölschständchen.

Der Bezirksbürgermeister von Fatih, Herr Mustafa Demir, der in Ankara am AKP Parteitag teilnehmen musste, telefonierte mit Josef Wirges und sagte Unterstützung für den ersten Besuch der Istanbuler in Köln 2010 zu.

Das Fußballspiel und die Gastfreundschaft, welche die Kölner durch den Istanbuler Fußballverein erleben durften, wurde von allen Teilnehmern als der absolute Höhepunkt dieser Tage angesehen. Besonders beeindruckt waren alle von der hervorragenden Organisation des Istanbuler Vereinsvorstandes: selbst ein Krankenwagen mit Arzt stand bereit, wurde aber zum Glück nicht benötigt.

Zum Abschluss eines ereignisreichen Samstags genossen die Fußballer noch einmal die unglaubliche Stimmung auf der Istiklal Cadesi.

Der Sonntag wurde unterschiedlich verbracht: Einkäufe, Spaziergänge durch verschiedene Stadtgebiete, Fahrt nach Kadiköy usw.

So groß Istanbul auch ist, man trifft immer wieder Bekannte: An der Schiffsanlegestelle wurde Josef Wirges von einem Kölner erkannt und angesprochen.

Der Rückflug nach Düsseldorf erfolgte etwas verspätet. Dort wurden wir dann von Walter Kluth und Hasan Ates erwartet und nach Köln gefahren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am Gelingen der Reise beigetragen haben! Besonders auch an Erdogan Alpay, der alle Ansprachen und viele Gespräche übersetzt hat.

**Besonders erfreulich ist, dass die Istanbuler einen Gegenbesuch in Köln für 2010 zugesagt haben.** Die Terminabsprache wird über die Vorsitzenden und die Trainer erfolgen. Die Kölner Spieler freuen sich schon jetzt auf die neuen Istanbuler Freunde und haben bereits Ideen für die Begegnung und das Rahmenprogramm entwickelt.

Gerne würden auch die „Alt Herren“ Mannschaften beider Vereine gegeneinander antreten. Der Städtepartnerschaftsverein wird sich an der Organisation und der Durchführung des Gegenbesuches beteiligen.

- **Es wurde deutlich, dass der Sportverein Fatih Unterstützung beim Sponsoring der Reiskosten für die Spieler benötigt. Hier muss überlegt werden, welche Kontakte in Istanbul von unserer Seite her angesprochen werden können.**

Die 10-jährige Tochter des Trainers hat uns in der Halbzeitpause gezeigt, dass sie ein echtes fußballerisches Talent hat. Leider gibt es in Istanbul keine Frauenfußballmannschaft.

- **Gibt es nicht in Köln ein Fußballferiencamp für Mädchen? Nachfragen bei Bernd Seifert vom Jugendamt**

Zum Spiel kam auch **Herr Sahin Demirtas**, Vorstandsmitglied eines Arbeitervereines in Fatih [www.ifik.org](http://www.ifik.org), unter dessen Dach verschiedene Sportarten, u.a. Tennis, Basketball und andere Aktivitäten organisiert werden. Sein Verein habe Interesse an einem sportlichen internationalem Feriencamp.

- **Kontakt mit Bernd Seifert**

Auch unser Istanbuler Freund, **Müslim Günes** hat sich das Spiel angesehen. Er lässt alle herzlich grüßen und rechnet mit der baldigen Vereinsgründung in Istanbul. Die zukünftigen Vorstandsmitgliedern planen noch in 2009 eine Kölnreise. Der Termin ist aber noch nicht festgelegt.

Er berichtete u.a., dass das Unwetter den Istanbuler Stadtbezirk Silivri sehr stark getroffen hat, er selber hat keine Schäden davon getragen. Die Bezirksverwaltung hat die Schäden bereits zum größten Teil beheben können.

Der **Ehrenfelder Bezirksbürgermeister Josef Wirges** wünscht sich, dass die Kontakte zwischen den Bezirken Ehrenfeld und Fatih intensiviert, in unterschiedlichen Bereichen ausgebaut und zukünftig kontinuierlich weiterentwickelt werden.

### **Infos zur Kulturhauptstadt 2010**

- Die Bezirksverwaltung Fatih, in deren Gebiet z.B. Hagia Sophia, Sultan Ahmet und verschiedene Kulturhauptstadtprojekte liegen, hat Kooperationen mit einer Reihe von Agentu-

ren abgeschlossen, welche die Organisation von Führungen etc. übernehmen. Wir sollten Herrn Demir (bald) bitten, uns einen Kontakt für unsere Reisen 2010 herzustellen.

- Ich habe mir verschiedene Hotels angesehen, die im Stadtbezirk Sultan Ahmet liegen und Preisinformationen eingeholt. Alle haben die Notwendigkeit einer baldigen Reservation betont.
- Bei einem privaten Kontakt habe ich 2 Studenten der Istanbuler Universität kennen gelernt und im Gespräch festgestellt, dass Ferhat einer der Verantwortlichen für das WDR Funkhaus Europa Projekt ist, welches für die Kölner Thementage 2010 mit dem RJM geplant ist. Er berichtete, dass der Übertragungswagen wieder repariert und die ersten Seminarstunden durchgeführt wurden.
- Tülay Taskiran (meine ehemalige Kollegin) hat berichtet, dass die Schule ihrer Tochter (Beril Su) am Jugendkonzert im Rahmen Kulturhauptstadt 2010 in Essen teilnehmen wird. Beide werden diese Reise mitmachen und es kann sein, dass der Chor auch nach Köln kommen wird zu einer touristischen Besichtigung.

### Weitere Infos

- es gibt jetzt eine Museumskarte für die Türkei, mit der man in vielen Städten in diverse Museen Einlass erhält.
- Die Stadtverwaltung Istanbul (IBB Sosyal Tesisleri) unterhält mittlerweile in vielen Stadtbezirken Restaurants, die sehr preiswerte und sehr gute Mahlzeiten anbieten. Sie liegen zum Teil direkt am Bosphorus und man hat z.T. eine sehr schöne Aussicht. Allerdings wird kein Alkohol ausgeschenkt. (Googlen unter: ibb sosyal tesisleri). **Kontakt Daten werden besorgt.**
- Im „Pierre Lotti“ Hotel, in direkter Nähe des großen Basars, gibt es eine Dachterrasse mit einem unglaublichen Panorama-Rundblick, genau das Richtige, um sich nach Sultan Ahmet, Hagia Sophia oder dem Einkaufsbummel zu erholen.
- Ein Förderverein für behinderte Menschen, der sich in Istanbul gegründet hat, möchte uns persönlich kennen lernen und über evtl. mögliche gemeinsame Projekte sprechen.

*Monika Bongartz*

Stellvertretende Vorsitzende